

**vida**  
pensionistInnen

OG Stadlau/  
Donaustadt

# PensionistInnen Post

MITTEILUNGSBLATT  
der vida-PensionistInnenabteilung  
OG Stadlau/Donaustadt

15. Ausgabe - Juni 2014

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!  
Liebe Mitglieder!

In der ersten Jahreshälfte wurde in der Region 5, in der Landesleitung Wien Pensionisten, sowie in der Bundesleitung der Pensionisten neu gewählt. In allen Gremien sind wir mit Kollegen aus unserer Ortsgruppe vertreten.



OG-Wandergroupe (Slowakeireise Mai 2014)

Genauerer im Blattinneren. Nach der großen Nachfrage im Vorjahr für unseren Computer Einsteigerkurs, wiederholten wir diesen Anfang des Jahres. Auch dieser war wieder ein voller Erfolg, dank unserem hervorragenden Referenten und EDV-Spezialisten Helmut Tomasek.

Auch sein monatlicher PC-Club wird sehr gerne von den Mitgliedern angenommen. Näheres zu diesem erfahrt ihr auf unserer

**Österreichische Post AG**  
**Info.Mail Entgelt bezahlt**  
**Retouren an Postfach 555, 1008 Wien**

Webseite <http://pensionisten22.vida.at> und im OG-Heim jeden Mittwoch von 14:00 bis 16:00. WIR sind stolz auf unsere Homepage die auch von vielen, über die Ortsgruppengrenzen hinaus gelesen wird und sogar auch über Ländergrenzen wie z.B. Deutschland, Griechenland u.v.m.

WIR können somit aktuelle Informationen und Änderungen rasch weiterleiten. Auch hiermit ein Dank an dieser Stelle an unseren Spezialisten Helmut, der unsere Homepage immer auf dem aktuellsten Stand hält. Mit unseren Autobustagesfahrten starteten WIR schon im März mit .... (Fortsetzung Seite 3)

## Inhaltsverzeichnis

Veranstaltungen, Termine .....	2
PC Infotag Tablet, PC Klub .....	4-5
Neuwahlen (Land, Region..).....	6
19.Pensionistenkränzchen .....	7
OG-Reise 2014 Slowakei .....	8
Studienreise 2 Meere-2 Welten .....	10-11
Wir gratulieren! .....	12
Förderung Handwerkerleistung .....	14
Totengedenken .....	15

## Veranstaltungen/Termine 2014

Nach der Sommerpause finden folgende Veranstaltungen in unserer Ortsgruppe statt. Für unsere **Türkeireise** (siehe Seite 10 und 11) haben sich schon ca. 40 Teilnehmer angemeldet. Wir haben unser Kontingent nochmals erhöht. WIR würden uns freuen, wenn auch DU mitreisen würdest. Nähere INFO in der Ortsgruppe.

**OGB | vida** OG STADLAU/Donaustadt  
1220 WIEN, Am Bahnhof 1A

# EINLADUNG

Zu der am 16. Oktober 2014, um 15.00 Uhr im  
Gasthaus SELITSCH  
Konstanziagasse 17, 1220 Wien stattfindenden

## Jahresmitgliederversammlung

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des Regionsvorsitzenden Peter KUDA
- 3.) Bericht des OG Vorsitzenden Franz BURGHART
- 4.) Referat
- 5.) Ehrung von langjährigen Mitgliedern
- 6.) Allfälliges
- 7.) Tombolaverlosung

Anschließend gemütliches Beisammensein

Wir ersuchen um zahlreiches und pünktliches Erscheinen  
Vorsitzender Franz Burghart e.h.

*pensionisten* **vida**

## Gripeschutzimpfung !!!

**am Freitag, den 17. Oktober 2014  
von 9.00 - 12.00 Uhr**



**Im Ortsgruppenheim für alle Vaab Versicherten (Aktive u. Pensionisten)  
Das Mitbringen der e-card bitte nicht vergessen!**

# China

Ein Land zwischen  
Kommunismus und Kapitalismus?

Dias und Filme von  
Eva und Helmut Tomasek

am Donnerstag, den 9. Oktober 2014

im Ortsgruppenheim  
Beginn 19.00 Uhr

Es freut sich auf Euren Besuch  
die PENSIONISTENABTEILUNG STADLAU



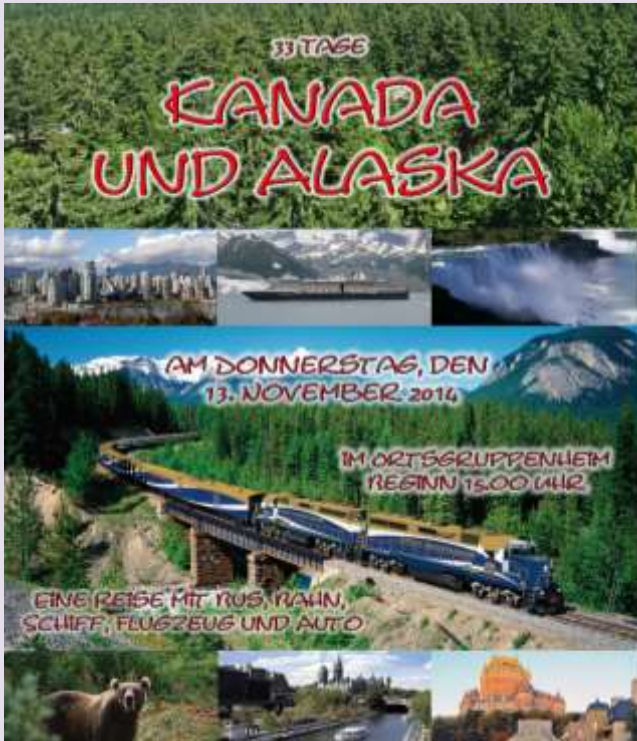
33 TAGE

# KANADA UND ALASKA

AM DONNERSTAG, DEN  
13. NOVEMBER 2014

IM ORTSGRUPPENHEIM  
BEGINN 15.00 UHR

EINE REISE MIT BUS, ZUG,  
SCHIFF, FLUGZEUG UND AUTO



- 10.7. Autobusfahrt Waldviertel  
Waldviertlerbahn (Litschau)
- 29.8. Autobusfahrt Sigmundsherberg  
(Pensionistentag) anschl. Grafenegg
- 11.9. Autobusfahrt Hohe Wand
- 17.9. PC Klub
- 1.10. Infotag Tabletcomputer und e-Reader
- 2.10. Autobusfahrt Apfelfahrt Stmk.
- 9.10. Multimediovortrag China

## Termine Herbst 2014

- 16.10. Jahresmitgliederversammlung
- 17.10. Gripeschutzimpfung
- 22.10. PC-Klub
- ? 11. Autobusfahrt Ganslessen
- 13.11. Multimediovortrag Alaska/Kanada
- 19. bis 26.11. Türkeireise 2 Meere-2 Welten
- 3.12. PC-Klub

# Die Seite des Vorsitzenden

(Fortsetzung von Seite 1)  
der ersten Fahrt. Die Teilnahme ist nach wie vor sehr zufriedenstellend. Auch gibt es bei den Tagesfahrten keine Sommerpause. Nach 2 Jahren Pause führt uns die Augustfahrt wieder nach Sigmundsherberg (Pensionistentag), anschließend nach Grafenegg und dann lassen wir den Tag bei einem Heurigen ausklingen. Nach der Donaufahrt mit der MS Belvedere im Vorjahr, führten WIR heuer wieder eine 7 Tage Busfahrt mit 42 Teilnehmern durch, die uns ins Slowakische Erzgebirge führte. Am 15. Jänner gab es im OG-Heim eine Informationsveranstaltung von E-Control. Alle Fragen der zahlreich erschienen Mitglieder konnten Frau Mag. Bettina Ometzberger und ihr Team zufriedenstellend beantworten. Gut besucht war auch unser Pensionistenkränzchen, das WIR zum 19. Mal im Gasthaus Selitsch durchführten.

Unser Musiker „Robert“ mit seinen Begleitern machte schon zum 3. Mal bei uns Stimmung pur. Nach einer Flusskreuzfahrt im Vorjahr war der heurige Hauptpreis eine Türkei-fahrt für 2 Personen. Gratulation an den glücklichen Gewinner und ein Danke an den edlen Spender, HPI-Tours Österreich.

Der Termin für die Gripeschutzimpfung 2015 steht auch schon fest. Sie findet bei uns im OG-Heim am **Freitag den 17. Oktober** statt. Ansonsten stehen WIR jeden **Mittwoch von 14.00 bis 16.00** Uhr für Rat und Tat zur Verfügung.

Ich wünsche allen Mitgliedern und deren Angehörigen einen schönen Sommer 2014, bleibt gesund und vielleicht sehen wir uns bei einer unserer zahlreichen Veranstaltungen.

*Franz Burghart*

Vorsitzender der OG Stadlau/Donaustadt



ÖBV Wien  
01/401 20-4900  
wien@oebv.com

www.oebv.com

## KESt-frei sparen? Ja, ganz sicher!



### Kurzläufer-Versicherung

- Laufzeit unter 10 Jahren möglich
- Zuzahlungen möglich
- Eine interessante Ergänzung zu gängigen Sparformen
- Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne



**ÖBV – Gebietsleiter  
W&M. Veitschegger**

Telefon:  
0676/5369525

e-mail:  
w.veitschegger@aon.at

### KESt-frei sparen mit der ÖBV Kurzläufer-Versicherung

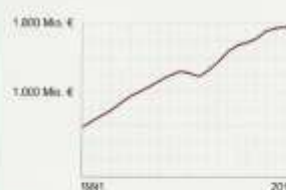
- > Vertragslaufzeit unter 10 Jahren möglich
- > Laufende Beitragszahlung  
(z. B. € 100,- monatlich oder € 1.200,- jährlich)
- > Zuzahlungen möglich (auch einmalig)
- > Die zu erwartende Ablauleistung ist KESt- und ESt-frei
- > Sie müssen keine Gesundheitsfragen beantworten
- > Das Beitrittsalter zum ÖBV Kurzläufer-Versicherungssparen kann zwischen 1 und 80 Jahren liegen
- > Für den Ablebensfall kann das Bezugsrecht frei gewählt werden
  
- > Wir zeigen Ihnen gerne, wie Sie von der attraktiven Gesamtverzinsung der ÖBV – derzeit 3,75% auf die Sparbeiträge\* – profitieren können
- > Fragen Sie Ihre ÖBV Beraterin/Ihren ÖBV Berater bzw. senden Sie uns den ausgefüllten Abschnitt zu

\*) Sparbeiträge = Beiträge zur Versicherung abzüglich 4% Versicherungssteuer, Kosten für Abschluss, Verwaltung und Deckung von Versicherungsrisiken sowie abzüglich Zuschläge bei unterjähriger Beitragszahlungswegweise. Gesamtverzinsung = garantierter Rechnungszins von 1,75% auf die Sparbeiträge plus variable Gewinnbeteiligung. Da die in den künftigen Jahren erzielbaren Überschüsse nicht vorausgesehen werden können, beruhen Zahlungangaben über die Gewinnbeteiligung (Überschussbeiträge, Gewinnsammlungspflichten, Beitragsrückgewähr usw.) auf Schätzungen, denen die gegenwärtigen Verhältnisse zu Grunde liegen. Solche Angaben sind daher unverbindlich. Die tatsächlich zur Auszahlung gelangende Gewinnbeteiligung hängt von den während der Vertragslaufzeit erzielten Überschüssen ab.

#### Bei der ÖBV sind Sie auf der sicheren Seite

Die konservative Veranlagungspolitik der ÖBV bringt unseren Kundinnen und Kunden hohe Sicherheit (9,8% Aktienanteil im ÖBV Deckungsstock\*). Die ÖBV Gesamtverzinsung liegt seit vielen Jahren kontinuierlich im Spitzenfeld des österreichischen Versicherungsmarktes (zur Zeit 3,75% auf den Sparbeitrag).

Entwicklung des ÖBV Deckungsstocks\* nach Buchwerten



\*) Der ÖBV Deckungsstock nach VAG umfasst die erworbenen Ansprüche der Versicherungsnehmer in der klassischen Lebensversicherung der ÖBV. Die Sicherheit des ÖBV Deckungsstocks ist durch die Bestimmungen des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) gegeben. (Stichtag 31.12.2013)

# Computerklub

**WIR TREFFEN UNS EINMAL IM MONAT AM MITTWOCH VON 9 BIS 12 UHR**  
Was passiert im Klub? Erstens wollen wir Erfahrungen austauschen, Lösungen für offene Fragen und Probleme mit dem Computer finden, zweitens natürlich auch weiterlernen. Wobei es hauptsächlich um das konkrete Arbeiten mit dem Computer geht. Deswegen wird es auch immer wieder schulungsähnliche Programmpunkte geben. Der Klub ist auch der Raum um konkrete Beratung bei der Anschaffung neuer Hardware oder Programme zu bekommen. Wenn etwas von allgemeinem Interesse ist, können wir dieses Thema auch bei einem Klubtermin ausführlicher behandeln.

## Neu auf unserer Webseite!

Wir haben seit dem Frühjahr wieder Neues auf unserer Homepage zu sehen. Jetzt gibt es die aktuellen ÖGB- und Vida-Presseaussendungen direkt zum Lesen. Ein Ton-Podcasts der Vida (Ein Thema wird akustisch mit Sprache und Musik präsentiert; ähnlich wie ein Radiobeitrag) und Videos zur Mitgliedergewinnung ergänzen das Angebot. Also einfach auf unsere Seite gehen und im Menü die Punkte „Vida Presse“, „Vida Radio“, „ÖGB Presse“ und „Filme anschauen“ besuchen.



## Termine PC-Klub

**17.09.2014 9-12 UHR**

**ZURÜCK VON DER REISE,  
PRÄSENTATIONEN,  
REISEROUTENDARSTELLUNG  
LEICHT ERSTELLT**

**01.10.2014 9-12 UHR**

**INFOTAG TABLET UND E-READER**

**22.10.2014 9-12 UHR**

**GESCHENKE (KALENDER, PUZZLE,  
FOTOTASSEN...) MIT DEM PC  
GEMACHT**

**03.12.2014 9-12 UHR**

**WEIHNACHTSKARTENWORKSHOP**

ZUM KLUB IST KEINE ANMELDUNG  
ERFORDERLICH!

BITTE EIGENEN PC MITNEHMEN ODER  
VORHER ANMELDEN, DAMIT WIR EINEN  
BEREITSTELLEN KÖNNEN

**Alle Informationen zum Klub,  
aber auch zu allen anderen  
Veranstaltungen der Ortsgruppe  
oder die komplette Zeitung zum  
Download befinden sich  
auf unserer Internetseite:**

**<http://pensionisten22.vida.at/>**

# Tablet statt PC?

Es muss nicht immer ein „richtiger“ PC oder Laptop sein, um ins Internet zu kommen oder Mails schreiben zu können. Klein, leicht, tragbar so schauen uns die Geräte an. Aber genügt uns das auch für das, was wir machen wollen?

Tablet bedeutet übersetzt sowas wie Tafel, Schreibblock, Notizblock. Und so funktioniert es auch nicht mit Tastatur oder Maus, sondern wir schreiben und tippen direkt auf dem Bildschirm mit den Fingern und schreiben auf einer eingeblendeten Tastatur.

★★★★★★★★★★

## Ziele des Infotages

- Welche Tablets gibt es?
- Wozu sind sie gut geeignet, wozu weniger?
- Welche Programme gibt es dafür?
- Was kosten Gerät und Programme?
- Ich kann die Geräte selbst anschauen und ausprobieren.

★★★★★★★★★★



## Vorteile eines Tablets:

Ein Vorteil ist die leichte Bedienbarkeit. Man zeigt einfach auf das, was man sehen will, so direkt mit dem Finger, keine Mausbedienung ist zu erlernen. Wie ein Kind tatscht man das an, was man will.

Tablets sind auch leicht und klein. Sie können daher gut mitgenommen werden. Der Akku hält je nach Modell doch eine gute Zeit durch.

Viele Tablets haben Kameras eingebaut. Gute Tablets können leicht den Fotoapparat ersetzen.

Fotos, Filme, Musik kann man abspeichern und ansehen bzw. anhören. Eine einfache Bearbeitung (Helligkeit usw.) ist auch am Tablet möglich.

30 Bücher in den Urlaub, Garten oder wohin immer mitnehmen? Kein Problem, es können auch 100 sein, wenn man will.

Wenn das Tablet dafür geeignet ist und man eine SIM-Karte einlegen kann, geht es von überall ins Internet. Sonst nur dort, wo es ein WLAN gibt. Und das hat fast schon jedes Hotel oder jede Pension.

Mailen, Reiseplanung, Buchungen, Informationen, Zeitung lesen, Einkaufen ... alles möglich wie bei einem normalen PC.

## Und die Nachteile?

Das Tablet sollte beim Transport in eine Schutzhülle gepackt werden.

Das Schreiben längerer Texte ist mühseliger ohne mechanische Tastatur.

Kompliziertere Arbeiten wie Grafikgestaltung oder Spezialprogramme erfordern weiterhin einen vollwertigen PC.

## Infotag

**Mittwoch, 01.10.2014**

**9-12 Uhr**

Es gibt Information, was man alles mit einem Tablet machen kann.

Dabei wird praktisch gezeigt, wie ein Tablet funktioniert. Die Teilnehmer können auch selbst mit den Tablets probieren. Wir schauen uns die Preise der aktuellen Tablets an und sprechen über die Vor- und Nachteile der jeweiligen Angebote.

Falls gewünscht, organisieren wir einen gemeinsamen Einkaufstag und auch Schulungen zum Einrichten und Bedienen eines Tablets.

# Neuwahlen in der Region5 in der Landes- u. Bundesleitung (Pens.)

In der ersten Jahreshälfte wurden die Neuwahlen durchgeführt. Beginnend bei der Landeskonferenz der Pensionisten (Wien) wurde als Vorsitzender Koll. Hajek Helmut



wieder gewählt. Im Land Wien ist die OG-Stadlau/Donaustadt mit den Koll. Walter **Darmstädter** (Vorsitzender Stv.) und Koll. Franz **Burghart** vertreten.



Die Region 5, führte ihre Wahl am 25.März 2014 durch. Als Vorsitzender wurde wieder Peter Kuda (ÖBB Technisches Services Floridsdorf) gewählt. Unsere Ortsgruppe Stadlau/Donaustadt ist mit den Koll. **Burghart** Franz, **Bocher** Walter und **Tomasek** Helmut vertreten. Alle vorgeschlagenen Kolleginnen und Kollegen wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig in offener Wahl bestätigt.

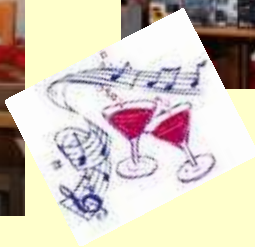


Und zu allerletzt wurde die Wahl der Bundesleitung der Pensionistenabteilung der Gewerkschaft vida, am 21.Mai 2014 durchgeführt.

Vorsitzender	Rudolf SRBA
Vors.Stellvertreter	<b>Walter DARMSTÄDTER</b> (OG Stadlau/Donaustadt)
Vors.Stellvertreter	Renate LUDEWIG
Vors.Stellvertreter	Helmut HAJEK
Vors.Stellvertreter	Josef MAYER
Vors.Stellvertreter	Johann PERKHOFER
Kassier	Horst ZIMMERHACKL
Kassier Stv.	Hedwig MAYR
Schriefführer	Robert VAN GILS
Schriefführer Stv.	<b>Franz BURGHART</b> (OG Stadlau/Donaustadt)

# 19. Stadlauer Pensionistenkränzchen

Am 27. Februar 2014 fand nicht nur der Opernball statt, sondern auch zum 19. Mal unser Stadlauer Pensionistenkränzchen. Ab 15 Uhr, bei bester Stimmung durch „Robert und Band“ unterhielten sich im Gasthaus Selitsch die zahlreich erschienenen Gäste. Angeheizt von der Band wurde getanzt bis spät in den Abend, nur unterbrochen von der Tombolaverlosung, bei der als Haupttreffer eine Türkeireise verlost wurde. WIR hoffen, dass wir im nächsten Jahr, zum 20-jährigen Jubiläum unseres Kränzchen, wieder viele Gäste und Freunde begrüßen dürfen.





42 Teilnehmer starteten am 19. Mai zu einer unvergesslichen Urlaubswoche in die Slowakei. Gegen Mittag erreichten wir das Hotel Topky am Počúvadlosee, im Slowakischen Erzgebirge. Dort wurden wir verwöhnt mit einer Küche wie im Schlaraffenland. Gott sei Dank machten wir zahlreiche Ausflüge in die Umgebung, besuchten das Schloss der Habsburger in Topoľčianky, das Pferdemuseum und die Büffelfarm. Auch der Kurheilort Dudince, mit der Holzkirche, stand auf dem Programm u.v.m. In Starà Hora waren wir eingeladen zu einer Kellerjause, wo es uns die Sprache verschlug, was uns dort geboten wurde. Kurz und bündig eine Reise die wir nicht so schnell vergessen werden.





# Autobus-Tagesfahrten 2014



Im März starteten wir die Saison mit dem Besuch des VISITAIR Center am Flughafen-Wien. Bei einer Rundfahrt konnten wir Starts und Landungen aus kurzer Distanz verfolgen. Wir erfuhren alles darüber, wie ein Flughafen funktioniert. Anschließend ging es zum Heurigen nach Münchendorf.



Im April besuchten wir die Ausstellung „Glanzlichter des Schlosses Esterhazy“ in Eisenstadt. Am Nachmittag stand der Besuch des Designer Outlet Parndorf am Programm.



Bei Traumwetter ging es im Mai nach Steyr. Der Tierpark Haag, den viele unserer Reiseteilnehmer zum ersten Mal besuchten, war am Nachmittag ein Höhepunkt unseres Ausfluges.



Im Juni besuchten wir den Schneeberg und fuhren mit dem Salamander auf den Berg. Das Wetter war zwar für die Jahreszeit etwas kühl, aber dafür war die Stimmung umso fröhlicher. Bei der Heimfahrt füllten wir unser Naschkasterl bei der Fa. Lindt, bevor wir wieder die Heimreise nach Stadlau antraten. Unser Programm für die noch ausstehenden Fahrten siehe Seite 2. Ich würde mich freuen, wenn weiter so viele Ausflügler an unseren Fahrten teilnehmen.

Franz Burghart (Reiseleiter)

## Ihr Reiseverlauf:

### 1.Tag: Flug nach Antalya

Unsere Deutsch sprechende Reiseleitung empfängt uns nach der Ankunft am Flughafen und heißt uns mit einem Erfrischungsgetränk im Hotel herzlich willkommen. Wir übernachten in der Region Antalya.



### 2.Tag: Aphrodisias, Stadt der Schönheit

Unsere Reise führt uns über das 3000 Meter hohe Taurusgebirge in die Stadt Aphrodisias. Wie der Name bereits verrät ist dieser Ort Aphrodite, der Göttin der Schönheit, geweiht und

zählte in der Antike zu einer der eindrucksvollsten Städte des östlichen Mittelmeer-Raumes. - Was nicht zuletzt der damals weltbekannten Bildhauerschule zu verdanken war. In der Spätantike führte der Sieg des Christentums zu einer Ächtung des Aphrodite-Kults und die Stadt wurde in spätantik-frühbyzantinischer Zeit in Stavropolis („Stadt des Kreuzes“) umbenannt. Auf unserem Rundgang besichtigen wir das Teträpylon, den Tempel der Aphrodite, das Theater und Odeon, sowie das Stadion. Anschließend fahren wir weiter durch das fruchtbare Maeandertal in die Region Kusadasi, wo wir 3 Nächte verbringen werden.

### 3.Tag: Ephesus-Johannesbasilika-Marienkirche

Wir fahren nach Ephesus, welches im Altertum eine der bedeutendsten Handels- und Hafenstädten Kleinasiens war. Hier predigte Apostel Paulus auf seiner 2. Missionsreise die Apostelgeschichte 8,19-21 und 19. Und auch in der Offenbarung des Johannes (1,11 und 2,1-7) spielte

die Stadt eine wichtige Rolle, denn sie zählte zu einer der sieben apokalyptischen Kirchen. Unser Besichtigungsrundgang führt uns zu den wichtigsten geschichtlichen Punkten: Marien-Kirche (3. ökumenisches Konzil von 431), Hafenstraße, Theater, Marmorstraße, Celsus-Bibliothek, Trajansbrunnen, Agora, Kuretenstraße und Odeion. Es geht weiter zum Artemis Tempel, eines der sieben Weltwunder. Anschließend besichtigen wir die Johannes-Basilika, die von Justinian über der Grabstätte des Apostel Johannes errichtet wurde und zu den größten Sakralbauten des Byzantinischen Reiches zählte.

### 4.Tag: Zur freien Verfügung oder fakultativer Ausflug nach Milet und Didyma

Am Morgen führt uns unsere Reise nach Milet, wo sich der größte Hafen der antiken Welt befand. In der vorchristlichen Zeit war die Stadt somit nicht nur ein wichtiger Handelsplatz, sondern auch das geistige Zentrum Ioniens.

Thales, Anaximander, Anaximenes, Hektaios und Hippodamos sind nur einige der bekanntesten Wissenschaftler, die hier geboren wurden und gelebt haben. Die Apostelgeschichte 20,15 und 10, 17-38 künden außerdem davon, dass auch Milet von Apostel Paulus besucht wurde. Auf unserem Rundgang erkunden wir die gut erhaltenen Ruinen von Agora, der Thermen, des Bouleuterions und des Theaters. Anschließend fahren wir zu einer der bekanntesten Orakelstätten der Antike - nach Didyma. Der gigantische Apollon Tempel ist mit seinen 8 x 21 Säulen exzellent erhalten und zählt zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Türkei. Und das obwohl Herodot und Strabon berichten, dass die persischen Könige Dareios und Xerxes im 5. Jhdt v.Ch. diesen Tempel zwei Mal in Brand steckten.



### 5.Tag: Izmir-Sardes-Denizli

Nach einer kurzen Stadtrundfahrt fahren wir nach Sardes, der ehemaligen lydischen Hauptstadt, die ihren sprichwörtlichen Ruf dem reichen und selbstbewussten Herrscher Krösus verdankt. Von amerikanischen Archäologen wurden hier vor-

treffliche Restaurierungen vorgenommen. Die 5. apokalyptische Kirche (Geh.Offb. 3, 1-6) befindet sich hier. Sardes als Hauptstadt von Lydien ist auch bekannt für die Erfindung von Geld (Münzen), eine Revolution in der antiken Welt anstatt des Tauschhandels. Wir übernachten in der Region Denizli.

### 6.Tag: Denizli-Laodicea-Antalya

Wir wandeln auf den Spuren von Laodicea – einer Stadt, die in römischer Zeit sehr reich war. Ihr Wohlstand war dabei nicht nur den zahlreichen Kurgästen und Pilgern zu verdanken, sondern auch dem Export von Baumwolle und der begehrten Purpurfarbe. Im Kolosserbrief



und in der Johannesapokalypse des Neuen Testaments wird die Stadt als Sitz einer christlichen Gemeinde erwähnt. Zwei gut erhaltene Theateranlagen, die 900 Meter lange Syrische Straße und die Nymphäen zeugen noch heute von der einst blühenden Stadt. Als weitere Sensation an diesem Tag wartet eine der ältesten Kirchen der Welt auf uns, die erst in den letzten Jahren bei Grabungen der Universität Denizli freigelegt wurde. Doch auch die Gegenwart in Antalya bietet viel Interessantes: Dank der vielen Nomaden, die sich in diesem Gebiet niedergelassen haben, lebt eines der ältesten Handwerke Anatoliens weiter – die Teppichknüpfkunst. Bei einem Besuch in einem Knüpfzentrum werden wir darüber viel Wissenswertes erfahren. Durch das Gebirge geht es schließlich zurück zum Mittelmeer; wir übernachten in der Region Antalya.

### 7.Tag: Attaleia und Perge

Am Vormittag werden wir Perge besichtigen. Die Stadt, die nach dem Trojanischen Krieg gegründet wurde, ergab sich im 4. Jh. v. Chr. Alexander dem Großen und wurde so zu einer blühenden Handelsstadt. Auch Apostel Paulus und der heilige Barnabas machten



auf ihrer ersten Missionsreise hier Station. Wir besichtigen die antike Stadtanlage mit Stadttor, das Stadion, die sehr imposante Hauptstraße und das Theater sowie die Thermen, die zu den größten Anlagen in der heutigen Südtürkei zählen. In der zweiten Tageshälfte erwartet uns eine schöne Rundfahrt in Attaleia, der Hauptstadt der türkischen Riviera. Wir besichtigen die UNESCO-gekürzte Altstadt, die Stadtmauern, das Hadrianstor sowie das gerillte Minarett. Beim abschließenden Besuch einer Schmuckfabrik und einer Ledermanufaktur haben wir die Gelegenheit ein Andenken an unsere wunderbare Reise zu erwerben. Auf Wunsch können wir unseren letzten Tag mit einem "Türkischen Abend" ausklingen lassen. Wir verbringen die Nacht in der Region Antalya.

### 8.Tag: Heimreise

Wir fahren zum Flughafen und treten – voller unvergesslicher Eindrücke – die Heimreise an.

Für Ortsgruppenmitglieder  
statt € 922,- p.P.

€ 342,-

Incl. Saisonzuschlag



**Inklusive:**

Halbpension, Eintritte und Führungen



**vida**  
pensionistInnen

## Unsere 8-tägige Studienreise: **2 Meere - 2 Welten**



# 19.-26. November 2014

Auskunft und Anmeldung: Mittwoch im OG-Heim 14:00 - 16:00 Uhr  
oder 0664 6145683 (Franz Burghart) max. Teilnehmerzahl 40 Pers.



SunExpress



**hpi tours**  
Ihr österreichischer Reiseveranstalter

# Wir gratulieren zum Geburtstag!



Kawasser Elfriede 90.Geb.



Iby Berthold 80.Geb.



Lackner Hilda 80.Geb.



Dauber Johann 90. Geb.

**wüstenrot**

Wozu hat man Freunde



## WÜSTENROT –BAUSPAREN

Wüstenrot als „Erfinder des Bausparen in Österreich“ hat mit 4% bzw. 4,5% (Jugendbausparen) für alle Neuabschlüsse bis 30.09.2014, ein Top-Angebot im ersten Laufzeitjahr. Und wer ganz auf Nummer sicher gehen möchte wählt den Fixzins-Bausparvertrag (1,25%) garantiert für die ganze Laufzeit. Und zusätzlich gibt es die staatliche Prämie von derzeit 1,5%.

Auskunft und Beratung:  
WÜSTENROT-Sparberaterin

Edith BURGHART ☎ 02259/7156

## Impressum

**HERAUSGEBER:** PensionistInnenabteilung  
OG Stadlau/Donaustadt  
Am Bahnhof 1a, 1220 Wien

**REDAKTION:** Franz Burghart, Helmut Tomasek

**HERSTELLER:** Global Druck (Linz)

**FOTOS:** Walter Bocher, Franz Burghart, Helmut Tomasek



Schönen Urlaub wünscht die Ortsgruppe  
und nichts vergessen beim Fortfahren!

6-tägige Wein- &amp; Kulturreise

## Toskana

14. - 19. April 2015  
Preis p.P. im DZ: € 665,-9. - 14. Mai 2015  
Preis p.P. im DZ: € 690,-

## Ihre Inklusivleistungen:

- Non Stop Flug mit Fly Niki oder Austrian von Wien nach Florenz und zurück
- Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 5 Nächte im 4 Sterne Hotel Boston, Moderno o.ä.
- 4 kleine Weinverkostungen
- Halbpension
- Rundreise und Ausflugsprogramm im klimatisierten Reisebus
- Stadtführung Florenz & Siena
- Deutschsprachige qualifizierte Reiseleitung



## Reiseverlauf

## 1. Tag: Flug nach Florenz:

Empfang durch unsere deutschsprachige Reiseleitung am Flughafen. Fahrt nach Greve in Chianti, Stadtbummel. Danach Fahrt zum Hotel in Chianciano Terme.

2. Tag: Nach dem Frühstück Reise nach Siena mit zweistündiger Stadtführung. Am frühen Nachmittag Fahrt nach Campiano und Besuch des dortigen Weingutes, Produktionsstätte des weltberühmten Chianti Colli Senesi.

3. Tag: Heute statten wir dem Städtchen Pienza (Dom von Pienza) einen Besuch ab und besichtigen die Abtei Abbazia di Monte Oliveto Maggiore. Zum Zweck der Verkostung von Wein und Käse Weiterfahrt nach Montalcino und Besuch des Weingutes Cupano.

4. Tag: Der Süden ruft - es geht nach Orvieto. Stadtbummel durch die Altstadt und auf Wunsch Fahrt mit der Standseilbahn

Um 14:00 Uhr Besuch des Weingutes am Lago Corbara Decugnano die Barbi.

5. Tag: Montepulciano: Heute besuchen wir Montepulciano mit Stadtbummel - Besuch Weingut Crociani sowie Besuch der Pecorino-Käsemanufaktur.

6. Tag: Florenz: Heute kehren wir in die Toskanische Hauptstadt und Kultur-Metropole zurück. Besichtigen Sie die Piazza della Signoria, einer der berühmtesten Plätze Italiens und einst politisches und soziales Zentrum der Stadt sowie die ab 1294 erbaute Franziskanerkirche Santa Croce und vieles mehr. Fahrt zum Flughafen.

## Ihr Hotel:

Chianciano Terme ist ein klassischer Kurort im Herzen der Toskana mit einer mittelalterlichen Altstadt und dem Flair eines traditionellen Kurortes. Die Unterbringung erfolgt im zentral gelegenen Hotel Grand Boston, Moderno o.ä.. Die Zimmer sind mit Sat-TV, Minibar, WIFI, Haarfön und Klimaanlage ausgestattet.

## Hinweis

Die italienischen Ortstaxen in der Höhe von ca. € 1,- bis € 2,- pro Nacht müssen vor Ort im Hotel bezahlt werden.  
Mindestteilnehmerzahl: 30 Pers.

## Wunschleistungen

Stornoversicherung: € 20,- p.P.  
Einzelzimmer: € 120,- p.P.

## Buchung:

hpi tours®  
buchung@hpitours.at  
Tel.: 01-2126806

# Bundesgesetz über die Förderung von Handwerkerleistungen Beschlossene Neuerungen

**Ziel:** Bekämpfung der Schwarzarbeit und Stärkung der redlichen Wirtschaft

**Inhalt:** Förderung von Handwerkerleistungen:

Zuschuss in Höhe von 20 Prozent der förderbaren Kosten

- Pro Förderungswerber und Jahr können maximal 3.000 Euro (exklusive Umsatzsteuer) geltend gemacht werden (daraus ergibt sich eine maximal ausschöpfbare Förderung pro Jahr und Förderungswerber von 600 Euro)
- Gegenstand der Förderung: Wohnraumrenovierung, Wohnraumerhaltung und Wohnraummodernisierung
- Ein Förderungsansuchen kann nur von natürlichen Personen gestellt werden
- Voraussetzungen: Gebäudeteile dienen den eigenen Wohnzwecken des Förderungswerbers (Eigentümer, Mieter) im Inland
- Maßnahmen werden durch Unternehmen erbracht, die zur Ausübung des entsprechenden reglementierten Gewerbes befugt sind
- In der Rechnung müssen die Kosten der reinen Arbeitsleistung und die Fahrtkosten gesondert ausgewiesen sein
- Die Maßnahmen müssen nach dem 30. Juni 2014 und vor dem 31. Dezember 2015 begonnen werden



**Also liebe Mitglieder Aufgepasst! Ab Juli Geld sparen – der Handwerkerbonus kommt! (Info aus [wohnet.at](http://wohnet.at))**

Wenn Sie planen, Handwerker zu engagieren, zahlt es sich aus, auf den Sommer zu warten. Denn der sogenannte "Handwerkerbonus" ist ab 1. Juli 2014 Realität. Bei dem auf zwei Jahre angelegten Pilotprojekt (danach wird evaluiert) können erstmals Endverbraucher beauftragte

Handwerksarbeiten steuerlich absetzen und damit bares Geld sparen. Das Finanzministerium hat sich darauf geeinigt, dass 20 % offiziell versteuerter Handwerkerleistungen rückerstattet werden. Die Höhe der eingereichten Rechnungen ist dabei auf 3.000 Euro begrenzt. Bei der Finanz sollten Sie dann besonders schnell anklopfen, ausbezahlt wird der Bonus nämlich nur, solange Geld im Topf ist.

## Wer zuerst kommt...

Heuer sind für das Programm 10 Millionen Euro vorgesehen, im Folgejahr sollen 20 Millionen Euro zur Verfügung stehen. Dabei gilt das Prinzip: Wer zuerst kommt, malt zuerst - soll heißen: Wer seine Rechnungen rechtzeitig einreicht, bekommt 20 % der nachgewiesenen Arbeitskosten von besagten 3.000 Euro (ohne USt) vom Finanzministerium zurückerstattet, ergibt eine Rückerstattung von höchstens **600 Euro pro Jahr**.

## Was kann ich einreichen?

Berücksichtigt werden Rechnungen für die Renovierung, Erhaltung und Modernisierung von Wohnraum im Inland. Sie müssen als Förderungswerber im betroffenen Gebäude leben. Einreichbare Rechnungen beziehen sich auf Arbeitsstunden und Fahrtkosten. Materialkosten sind ausgeschlossen.



## Kontakt

WIR stehen unseren Mitgliedern für  
Auskunft und Hilfe bzw.  
für Anmeldungen zu unseren  
Tages-Autobusfahrten  
jeden Mittwoch im Ortsgruppenheim  
in der Zeit von  
14.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung

0664 61 45 683

1220 Wien, Am Bahnhof 1a (Eingang hofseitig)

# Stadlauer Vorstadtbeisl Selitsch - seit 1898

- Do 31.07. *Wir verabschieden uns in den Urlaub, deswegen: Großes Buffet, (Vorspeisen, Salat, Hauptspeisen) um nur 10.-!, Musik vom DJ Tucharly, ab 17:30  
Von Freitag, 1.8. bis Montag, 1.9. geschlossen  
Ab Dienstag, 2.9. wieder in alter Frische geöffnet*
- So 07.09. *Eisenbahn und Tramway Flohmarkt von 9 bis 12 Uhr*
- Sa 27.09. *Dämmerchoppen mit Partypower  
DJ Haaasi & DJ Blackmikel; Beginn ca. 18:00 Uhr*
- So 28.09. *Frühschoppen mit Franz aus Simmering, ab 10:30 Uhr  
Im Oktober Wildwochen*
- Fr 03.10. *Mojo Blues Band,  
Keine andere heimische Gruppe hat in der Welt des Zwölftakters jenen Stellenwert wie die Wiener um Mastermind Erik Trauner!*
- Sa 4.10. *Die Stehaufmandl'n; Rudi Kandra und Peter Peters spielen  
„Bestes Alt Wiener Heurigen Kabarett“*
- Sa 11.10. *Leo & The Rockmonsters!  
Eintritt inkl. American Büffet: 23 Euro*
- Sa 18.10. *Knödelkabarett, von und mit Otti Schwarz!  
Kabarett inkl. Knödelbüffet: 23 Euro*
- Fr 24.10. *Satke's Polizeikabarett;  
Wahre Wuchteln aus dem Wiener Polizeialltag  
Im November Ganslschmaus*
- Fr 07.11. *Diva's Travestieshow*
- Sa 08.11. *Diva's Travestieshow*
- Sa 15.11. *Die Stehaufmandl'n; Rudi Kandra und Peter Peters spielen  
„Bestes Alt Wiener Heurigen Kabarett“*
- Fr 21.11. *Die Zellbergbuam spielen zur Leopoldifeier mit großem Fassrutsch'n*
- Sa 22.11. *Die Edlseer*
- So 30.11. *Eisenbahn und Tramway Flohmarkt von 9 bis 12 Uhr*
- Sa 13.12. *Die Edlseer & Michael Hirte; Stimmungsvolles Weihnachtskonzert!!*
- Fr 19.12. *Lustige Hermann und Die Weltpartie*
- Sa 20.12. *Marlena Martinelli-Udo Wenders-Sternenstaub  
DAS Schlager-Weihnachtskonzert*
- Sa 27.12. *Alt Jahres – Vor Silvesterfeier mit den Mürztaler Musikanten  
DIE Steirische Live-Band wieder im Selitsch-Stadl!  
Eintritt inkl. Glas Mitternachtssekt; Großes Silvesterfeuerwerk!  
Unsere Öffnungszeiten zu den Weihnachtsfeiertagen:  
Die 23.12. von 9-15 Uhr, Mi 24.12. Geschlossen, Do 25.12 von 9-15 Uhr,  
Freitag 26.12. von 9-15 Uhr, Sa 27.12. von 9-23 Uhr, So 28.12. von 9-15 Uhr,  
von Montag 29.12. bis Die 6.1. geschlossen, ab Mittwoch 7.1. wieder geöffnet!  
Wir bitten um rechtzeitige Reservierung*
- Wenn nicht anders angegeben: Einlass ab 18:00 Uhr, Beginn ca. 20:00 Uhr*

Gemeindeaugasse 14, 1220 Wien; Telefon 01/282 32 73; Fax 01/280 20 20

[www.vorstadtbeisl-selitsch.at](http://www.vorstadtbeisl-selitsch.at); [vorstadtbeisl@selitsch.at](mailto:vorstadtbeisl@selitsch.at)